Presseinformation

14. Dezember 2011

Bio-Christbäume und Spielzeug-Tipps

Informationen der „umweltberatung" zu Weihnachten

Auf der Homepage http://www.umweltberatung.at/ gibt es viele Informationen für die Weihnachtszeit, womit „die umweltberatung" die Wartezeit auf das Christkind verkürzen will: Die Tipps reichen vom Backen mit Bio-Zutaten und der Zubereitung von Biofisch über ökologischen Weihnachtsputz, das Verpacken von Geschenken bis hin zu Energiesparen bzw. Klimaschutz.

Zudem informiert das Infoblatt „Bio-Christbäume" darüber, wo Christbäume erhältlich sind, die nach biologischen Kriterien produziert werden, und wie sie am besten gepflegt werden. Ungefähr 2,5 Millionen Christbäume schmücken jedes Jahr die österreichischen Wohnungen und Geschäfte. Die Hälfte davon stammt aus Niederösterreich, rund 10 Prozent werden importiert. In den Kulturen der NÖ Christbaumproduzenten wird auf chemische Dünge- und Spritzmittel verzichtet. „Wenn man sicher gehen will, dass man einen Baum aus ökologischer, heimischer Produktion ersteht, so garantieren dies die Christbaumschleifen der Arbeitsgemeinschaft der bäuerlichen Christbaumzüchter", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. In Niederösterreich gibt es derzeit rund 300 Christbaumproduzenten.

Ein weiteres Infoblatt thematisiert unter dem Titel „Augen auf beim Spielzeugkauf" über Gesundheitsaspekte und die gängigen Kennzeichnungen von Spielzeug: So sind für Kunststoffspielzeug Produkte aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) empfehlenswert, Holzspielzeug erfüllt dann die höchsten ökologischen Kriterien, wenn die Oberfläche mit biologischen Ölen und Bienenwachs behandelt ist. Beim Kauf von Spielzeug sollte auf unabhängige Prüfsiegel wie zum Beispiel das „spiel gut"-Siegel und das „GS"-Zeichen für geprüfte Sicherheit geachtet werden.

Nähere Informationen und die Infoblätter bei der „umweltberatung" in Niederösterreich unter 02742/718 29, e-mail niederoesterreich@umweltberatung.at und http://www.umweltberatung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at